

Pressemitteilung

12.01.2018 | Nr. 5

Wolfgang Wieland über Geschichte und Wirkung der Protestbewegung von 1968

Wolfgang Wieland, Berliner Justizsenator a. D. und Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V., spricht im Interview mit der Wochenzeitung „Das Parlament“ über die Geschichte und Wirkung der Protestbewegung von 1968. Das Interview finden Sie [hier](#).

Unter dem Titel "Die Erben der 'Achtundsechziger' - Was ist geblieben?" wird Wolfgang Wieland auch mitdiskutieren auf der Konferenz "1968 - eine weltpolitische Zäsur", die am 7. und 8. März 2018 in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund stattfindet. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Dr. Lars Lüdicke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Voßstraße 22 | 10117 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 88412 203

Fax: + 49 (0)30 88412 223

E-Mail: presse@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen

Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. zahlreiche Veranstaltungen jährlich in den Bereichen **Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft** sowie **EU und Europa**.